

**UNVERBÄULICH**

Abteilungsleiter 4  
411 - 600 01 - Ko 1  
ORR: [redacted] (2435)

Berlin, den 21. August 2002  
Hausruf: 2400

Gemäß Schreiben  
ZU-A2 13-113 00 - UN 43 NAL

vom: 02.07.2003  
auf VS-Vertr. / VS-XID (offen) *h*  
herabgestuft. Folg.-Nr. 1. VA-15-04/03 VS-Vertr. 32.88-%  
Berlin, den 02.07.03 *h*

Herrn Chef des Bundeskanzleramtes



Herrn Bundeskanzler

-je gesondert zur Information -

Vertraulich bis morgen, Donnerstag, den 22. August 2002 8:00 Uhr!  
Achtung - borsenrelevante Informationen

Kopie: StM Bury, StM Schwanitz

**Betr.: Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal 2002**

1. Das Statistische Bundesamt wird morgen das Wirtschaftswachstum für das zweite Quartal 2002 bekannt geben.

Danach ist das reale Bruttoinlandsprodukt im zweiten Quartal dieses Jahres gegenüber dem **Vorjahr** real um **0,5 % gestiegen**. Gegenüber dem **Vorquartal** stieg es – bereinigt um saison- und kalenderbedingte Einflüsse – wie bereits im 1. Quartal 2002 um **0,3 %** (I/02: 0,3 %, IV/01: - 0,3 %, III/01: - 0,2 %, II/01: 0,0 %).

In der **Halbjahresbetrachtung** ging die Wirtschaftsleistung nach den statistisch bedingten deutlichen Wachstumsrückgängen im ersten Quartal im ersten Halbjahr 2002 gegenüber 2001 um **- 0,4 % zurück**.

Zum Anstieg des Wirtschaftswachstums haben außer dem Baugewerbe alle Wirtschaftsbereiche beigetragen.

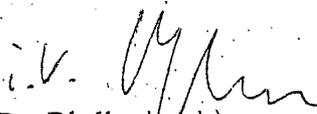
Antriebsmotor der positiven Wachstumsentwicklung waren wiederum die **Exporte (+ 1,1 %)**, die Importe nahmen mit + 1,5 % ebenfalls deutlich zu.

Erstmals seit neun Monaten ist wieder ein **Anstieg der privaten Konsumausgaben (+ 0,2 %)** zu verzeichnen. Auch die **Vorratsveränderungen** trugen mit + 0,8 %-Punkten positiv zum Wachstum gegenüber dem Vorquartal bei.

2. Bewertung:

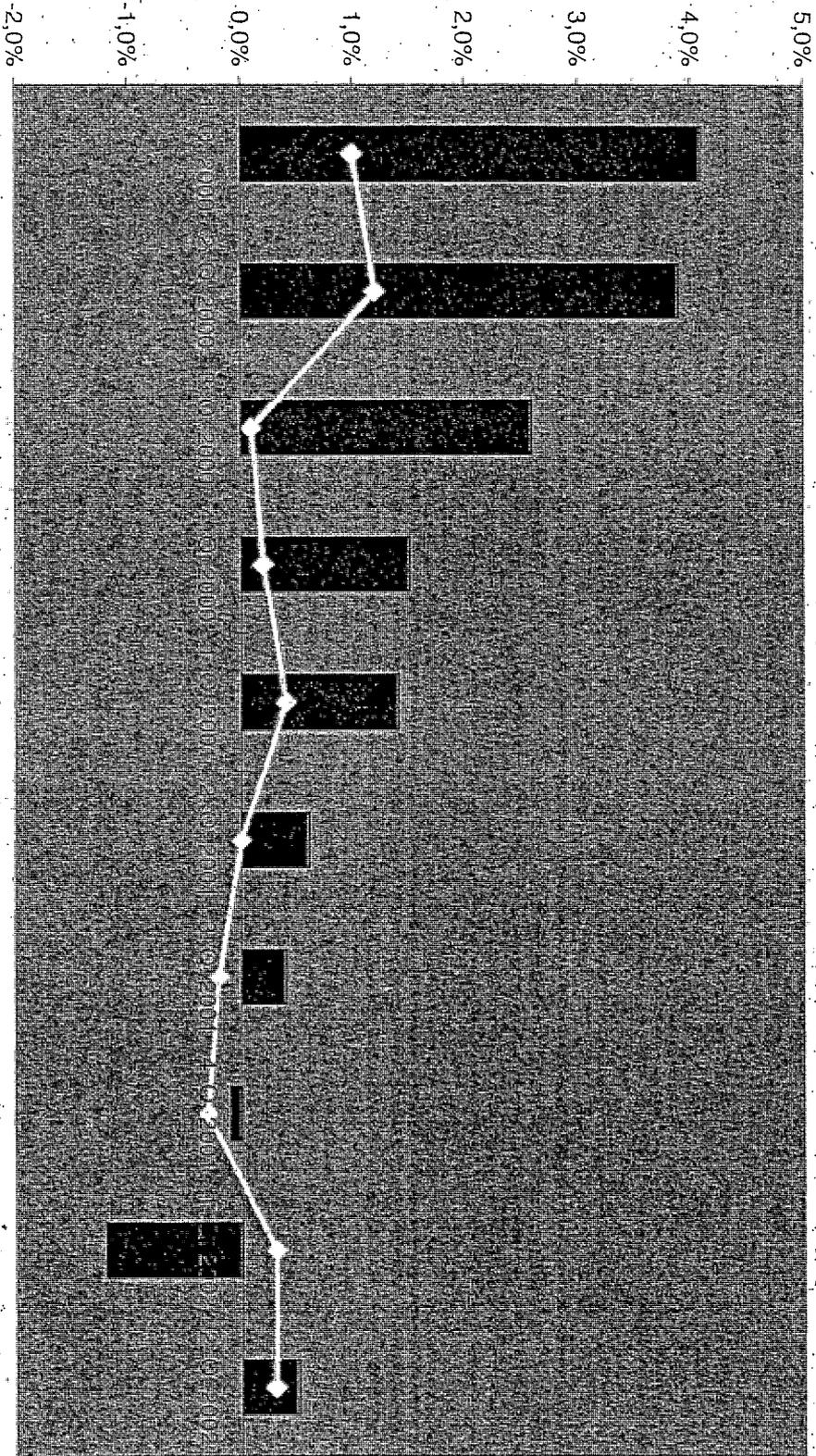
Die zu Jahresbeginn eingesezte **positive Wachstumsentwicklung** hat sich zwar im 2. Quartal nicht – wie ursprünglich allgemein erhofft – beschleunigt, aber immerhin **sichtlich stabilisiert**.

Der deutliche Anstieg der Vorräte ist ein typisches Merkmal für positive Produktionserwartungen der Wirtschaft. Zusammen mit der Belebung des privaten Konsums ist dies ein sicheres Zeichen, dass das **Vertrauen in einen sich beschleunigenden Aufschwung deutlich gewachsen** ist.

  
(Dr. Pfaffenbach)

UNGÜNTIG  
vs. Vorjahresquartal  
des Vorjahres

### Bruttoinlandsprodukt (real)



Veränderungen gegenüber Vorjahresquartal  
Veränderungen gegenüber Vorquartal (saison- und kalenderbereinigt)

Quelle: Statistisches Bundesamt